Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 29 (1942)

Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dieser Beschluss war rückwirkend auf 1. Jan. 1943. Demnach erhielten Sie diese neue Teuerungszulage für zwei Monate ausbezahlt. Im März wurde sie dann nur mehr für diesen Monat berechnet. Aus diesem ergibt sich die Differenz der beiden Monatsgehälter.

In Zukunft erhalten die Lehrer und Lehrerinnen demnach folgende monatliche Teuerungszulagen:

Fr. 60.— pro Haushalt verheirateter oder verwitweter Lehrpersonen. Fr. 20.— pro Kind.

Fr. 50.- pro ledige Lehrkraft.

In jedem Haushalt werden diese Teuerungszulagen nur einmal bezahlt.

2. Lehrerbildungskurs.

Die Anmeldungen aus dem Oberwallis für den 52. Lehrerbildungskurs in Sitten vom 12. Juli bis 7. August sind noch recht spärlich eingelaufen. Der Kurs, namentlich gewisse Teile davon, wie der muttersprachliche Unterricht vom 12.—17. Juli, wird sehr interessant sein. — Pension kann in den verschiedenen Hotels oder auch im Lehrerseminar sehr billig genommen werden.

3 Verschiedenes:

Es kommt noch häufig vor, dass jemand Familienzulagen reklamiert, ohne das Familienbüchlein einzusenden. Das Finanzdepartement nimmt keine Mehrauszahlungen vor, ohne dass das Familienbüchlein vorliegt. —

Wir möchten die HH. Lehrer darauf aufmerksam machen, dass dem Bericht über den landwirtschaftlichen Unterricht in der Fortbildungsschule auch der Schlussbericht über diese Schule beizulegen ist. —

Formulare für den Schlussbericht wollen Sie bei unserm Sekretariate verlangen. Da infolge der Papierkontingentierung strengste Sparmassnahmen getroffen werden, wollen Sie zuerst allfällig bei Ihnen vorhandene Formulare verwenden, bevor Sie neue bestellen. —

Da der Sekretär für längere Zeit im Militärdienst aufgeboten ist, wird die Erledigung der Korrespondenz und besonders die Ausbezahlung der Fortbildungsschulgehälter sich etwas verzögern. Wir bitten Sie, den besondern Umständen Rechnung zu tragen.

Das Sekretariat des Erziehungsdepartements.

Mitteilungen

II. Schweiz. Eisenbahn-Modell-Ausstellung in Bern

Am 11. April ist die Ausstellung eröffnet worden; sie dauert bis 25. April und ist täglich (ausser am Karfreitag) 10—12 und 13—21 Uhr geöffnet (Städt. Progymnasium, Waisenhausplatz 30). Neben einer Gesamtschau des schweiz. Modell-Eisenbahnwesens als Freizeitbeschäftigung bietet die Ausstellung ca. 350 Modelle.



ECHNIKUM FREIBURG

(Kunst- und Gewerbeschule)

Technische Abteilung: Elektrotechniker, Bautechniker, Zeichenlehrer und -lehrerinnen.

Kunst- und Gewerbeschule: Mechani-ker, Schreiner, Dekorationsmaler, Zeich-ner-Graphiker, Bauführer, Vorarbeiter. Weibliche Abteilung für Handstickerei und Weißnäherei.

Familienheim. Beginn des Sommer-semesters: 4. Mai 1943. Prospekte. Telephon 2.56.

Schluß der Anmeldungen: 30. April.

Das gute Heim für kath. Schüler

Lehranstalt St. Michael Zua

gegr. 1872 Eintritt: 4. Mai 1943 Realschule (Sek.-Schule, 3 Klassen) Vorkurs (4. bis 6.Primarklasse). Deutschkurse für fremdsprachige Schüler. - Heim für Kantonsschüler. Verlangen Sie Prospekte!

Werbet für die "Schweizer Schule"

In jede katholische Familie gehört:

Mojonnier:

Bruder Klaus

107 S. kart., mit Bildern, Fr. 3.20 (zuzüglich Warenumsatzsteuer)

Dies ist wohl eine der bedeutendsten Bruderklausenbiographien, die den berühmten Historiker Mojonnier zum Verfasser hat. In den drei Abschnitten: Diesseits, Abseits, Jenseits, wird uns die Einfachheit und unsterbliche Größe unseres Landesvaters offenbar.

Auslieferung: Verlag Otto Walter AG Olten

Günstiger Nebenverdienst

für Lehrer, Beamte und Erzieher, die dem Schulwesen nahestehen. Interessenten wenden sich unter Chiffre 2787 an die Administration der "Schweizer Schule", Olten.

Geschenkbändchen zu jeder Gelegenheit

Henriette Fernholz

Die Geschichte einer Liebe

Der Kellner Johannes

Eine Novelle vom harten Leben

24', 88 Seiten, 1942. In Pappband RM. 1.20.

"Josi' ist die Geschichte eines jungen Mädchens, das lernen muß, wie sehr das Glück der ersten Liebe als Auftrag vor den Menschen tritt, und wie eng Leid, Liebe und Schuld miteinander verknüpft sind.

"Der Kellner Johannes" erzählt das ernste, von Tragik angefüllte Geschick eines jungen Mannes, der sein Leben für andere verliert, um es vor Gott zu gewinnen."

"Vaterland", Luzern, 1942.

Franz Herwig

Fernando de Magellan

der große Seefahrer

Illustrationen von Leo v. Welden 24, 106 Seiten. 1942. In Pappband RM. 1.40.

"Franz Herwig lebt wieder auf. Wer sollte sich da nicht freuen! Ihm ist doch die Kunst und Kraft elgen, große Gestalten der Geschichte in lebendigster Unmittelbarkeit vor die Seele seiner Leser hinzustellen. Diese Erzählung schildert in grandiosem Schwung das Leben Fernandos von den frühen Jugendjahren in Portugals Bergen bis zu seinem Tode im Kampf mit den Eingeborenen auf der Philippineninsel Maktan."

"Caritas", Luzern, 1942, Nr. 6.

Drei weitere Bändchen folgen demnächst:

Heinrich Bachmann

Die Rasselbande

Eine Schülergeschichte

I. F. Görres

Johanna Eine Heldenlegende Albert Krautheimer

Mein Großvater

Ein Heimatbuch

Vertrieb im Ausland durch Herder & Co., Freiburg I. Br.

CHRISTOPHORUS-VERLAG HERDER K. G. / Berlin und Freiburg i. Br.

Der erfolgreiche Lehrer

verwendet unsere Materialien

im Leseunterricht

Lesekasten, Lesekastenbildchen, Lesekino, Lese-

spiele

im Rechenunterricht

Schulmünzen, Klebformen, Zählrahmen, Stäb-

chen, Zähl- und Meßstreifen, Rechenspiele

für das Arbeitsprinzip

Faltblätter, Flechtblätter, Naturpapier, Glanz-

papier, Ausschneide- und Malbilder

in den Kartonnage-

Werkzeuge, Papier und Karton in allen Farben

Verlangen Sie unsern Katalog

kursen

und Dicken



& SCHUBIGER WINTERTHUR

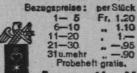
Die zeitgemäßen schwelzerischen

Lehrmittel für Anthropologie

Bearbeitet von Hs. Heer, Reallehrer

"Unser Körper" mit erläuterndem Textheft.

40 Seiten mit Umschlag, 73 Kon-turzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften, 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermög-licht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper,





"Unser Körper" Ein Buch

vom Bau des menschlich.Körpers und von der Arbeit seiner Organe

Das Buch enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erlaßt werden kann.

Lehrer-Ausgabe mit 20 farbigen Tafein und vielen Federzeichnungen Preis Fr. S.-

Schüler-Ausgabe mit 19 schwarzen und 1 farbigen Tafel und vielen Federzeichnungen
Preis Fr. 5.

Augustin-Verlag Thayngen-Schaffhausen

Im gleichen Verlag erhältlich: K. Schib Repetitorium der allgemeinen und der Schweizergeschichte



Die fröhlichen Jugendbücher von

JOSEF HAUSER O Röbeli!

Geschichten von kleinen Leuten. Mit 20 ganzseitigen Bildern von Otto Wyss.

Preis Fr. 4 .-.

(zuzügl. Warenumsafsteuer)

Ein lustiges Buch! Da ist eine Familie mit vielen Kindern, darunter der mun-tere Röbeli, der viele Streiche anstellt und zuletzt doch noch ein ganz brauchbares Bürschchen wird.

Die roten Fähnchen

Neue Geschichten von Röbeli. Mit Bildern von Otto Wyss. - Preis Fr. 4 .-- . (zuzügl. Warenumsatsteuer)

Röbeli erlebt neue Abenteuer. Alle Buben und Mädchen werden lachen über seine tollen Einfälle und Streiche. Die Illustrationen machen das Buch besonders wertwoll.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen

Verlag Otto Walter AG, Olten

Ein Hohelied des Heimatgedankens

sind die Bücher von

Maria Dutli - Rutishauser **Heilige Erde**

Gebunden Fr. 4.50 (zuzüglich Umsatzsteuer)

Das Haus der Ahnen

Gebunden Fr. 5 .broschiert Fr. 4.-(zuzüglich Umsatzsteuer)

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

Verlag Otto Walter AG Olten